
	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

Beschaffung von Lizenzen für eine Low-Code-Plattform

	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ziel dieses Vergabeverfahrens ist die Einführung einer Low-Code-Plattform bei der IKT-Ost AÖR. Im Konkreten soll zunächst im Rahmen einer Entwicklungsphase ein Basis-Paket implementiert werden (Low-Code-Plattform "Budibase Business Licence inkl. 3 Creator-Lizenzen und 60 Nutzerlizenzen" oder "gleichwertig"). Der Vertragsbeginn für das Basis-Paket ist „schnellstmöglich“, spätestens aber mit Ende der Zuschlags- und Bindefrist. Daran anknüpfend soll im Rahmen einer Produktivsetzung ab 01. September 2026 eine Erweiterung um 100 Nutzerlizenzen erfolgen, sodass abschließend 160 Nutzerlizenzen in Betrieb gehen.

2 LEISTUNGSBESCHREIBUNG


Der Leistungszeitraum beträgt je Position zunächst 12 Monate und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, sofern der Vertrag nicht von einer der beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Die Abrechnung erfolgt jährlich.

Soweit Produktbezeichnungen verwendet werden, dienen diese lediglich der Veranschaulichung des gewünschten Leistungsniveaus und sind als „oder gleichwertig“ zu verstehen.

Die Bieter haben mit Angebotsabgabe technische Angaben in deutscher Sprache zu den angebotenen Artikeln/Leistungen einzureichen, z.B. Produktdatenblätter, technische Beschreibungen oder Herstellerangaben.

Es ist ausschließlich Neuware für den deutschsprachigen Markt anzubieten. Wiederaufbereitete (refurbished) Lizenzen sind nicht zulässig:

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Einheit
1	Low-Code-Plattform "Budibase Business Licence (On-Premise) inkl. 3 Creator-Lizenzen und 60 Nutzerlizenzen" oder "gleichwertig" Beginn des Leistungszeitraums: Schnellstmöglich, spätestens aber mit Ende der Zuschlags- und Bindefrist.	1	Stück
2	Erweiterung der Nutzerlizenzen aus Position 1 um weitere 100 Stück oder „gleichwertig“ (passend zu Position 1) Beginn des Leistungszeitraums: 01. September 2026.	100	Stück

	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

Die nachfolgenden Anforderungen beschreiben die verbindlichen Mindestanforderungen, die durch das Produkt erfüllt werden müssen.

2.1 Grundlegendes


- Die Lizenzen müssen perspektivisch erweiterbar sein auf bis zu 10 berechnete „App-Builder“ und 200 Endnutzer.
- Die Software muss als „LowCode“-Plattform eingestuft sein.
- Die Software muss dazu dienen, Webanwendungen mithilfe eines integrierten App-Builders zu erstellen und über Webbrowser erreichbar zu machen (vorrangig auf Chromium oder Gecko basierende Browser, z.B. Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox).
 - o Der App-Builder sollte eine Vorschau gewährleisten, mit der Änderungen an der Oberfläche unmittelbar testbar sind.
- „Ergebnis“ einer Entwicklung ist eine direkt aufrufbare Web-Applikation, die auf der Plattform bereitgestellt wird (folglich kein Programmcode, der dann aus der Anwendung exportiert wird und selbst gehostet werden muss).
 - o Diese Web-Applikationen müssen ohne weitere Installation oder andere Nebenprodukte direkt aufrufbar sein.

2.2 Architektur und Betrieb

- Die Lösung muss vollständig On-Premise im Rechenzentrum des Auftraggebers betrieben werden können.
- Für den Produktivbetrieb dürfen keine verpflichtenden Hersteller-Cloud-Dienste neben der Lizenzierung erforderlich sein (-> kritische Unternehmensdaten).
- Die Bereitstellung muss mittels Docker-Containern erfolgen können:
 - o Dazu muss der Betrieb hinter einem Reverse-Proxy realisiert werden können.
 - o Die Lösung muss in bestehende Backup-, Monitoring und Betriebsprozesse integrierbar sein.

2.3 Datenhaltung und Integration


- Die Plattform muss eine interne Datenverwaltung bereitstellen.

 IKT-Ost AÖR	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

- Die Plattform muss zusätzlich einen separaten, ggf. externen PostgreSQL-Server als primäre Datenquelle unterstützen.
- CRUD-Operationen auf PostgreSQL-Datenbanken müssen ohne individuelle Programmierung konfigurierbar sein.
- Die Lösung muss in der Lage sein, individuelle SQL-Abfragen in den Programmablauf zu integrieren.
- Die Plattform muss REST-Schnittstellen als Datenquelle und Integrationsmechanismus unterstützen.
- Die Lösung muss für die Migration bestehender Microsoft-Access-Anwendungen mit einer Logik in VBA geeignet sein, sodass keine Abstufung der Funktionalität zu erwarten ist, siehe Kapitel 2.5 „Migration Microsoft Access (Vorgängerlösung)“.

2.4 Anwendungserstellung

- Die Erstellung von Eingabe-, Bearbeitungs- und Verwaltungsoberflächen muss über die integrierte Low-Code-Funktionalität gegeben sein.
- Geschäftslogiken müssen mittels grafischer Workflows, Formeln, Regeln oder vergleichbarer Low-Code-Mechanismen umgesetzt werden können.
- Datenvalidierungen, Abhängigkeiten, Berechnungen und Automationen müssen ohne klassische Softwareentwicklung realisierbar sein.
- Datenmodell, Benutzeroberfläche und Logik müssen innerhalb einer integrierten Entwicklungsumgebung konfigurierbar sein.
- Die Plattform muss serverseitige Workflow- und Automatisierungsfunktionen bereitstellen können:
 - Möglichkeit der Auslösung (Trigger) mittels Zeitsteuerung oder Ereignissen
 - Möglichkeit der Kombination von Workflows mit Datenbankoperationen, REST-Aufrufen und Dokumentenerzeugung.

	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

2.5 Migration Microsoft Access (Vorgängerlösung)


- Diese Lösung dient zur Ablösung eines in Microsoft Access abgebildeten Vorgängerprogramms, in der folgende Logikmuster auftreten. Diese müssen unmittelbar in der Lösung abbildbar sein:
 - Formularstruktur mit unterschiedlichen Arten von Input, z.B. Dropdown, Multiple Choice, Radio Buttons, Textfelder, Zahlenfelder
 - inklusive Inputvalidierung
 - Dynamische Filterung von Datenwerten
 - Erstellung von individuellen, betrieblich verwertbaren Export-Dokumenten („Berichte“) in Form von PDF-Dokumenten
- Zusätzlich müssen folgende in Microsoft Access nicht umsetzbare Funktionen zur Verfügung gestellt werden (mindestens als kostenfreie, installierbare Erweiterung):
 - (Layout-) Container
 - Dateiupload
 - Integration von Javascript und benutzerdefiniertes CSS bis zur Komponenten-Ebene.

2.6 Dokumentenerzeugung

- Die Plattform muss die Erstellung individueller PDF-Dokumente auf Basis von Anwendungsdaten (primär aus der zuvor benannten PostgreSQL-Datenquelle) unterstützen.
- PDF-Dokumente müssen mit frei definierbaren Layouts, Tabellen, Platzhaltern und dynamischen Dateninhalten erzeugt werden können.
- Die PDF-Erzeugung muss automatisiert aus Benutzeraktionen oder Workflows heraus auslösbar sein.

2.7 Benutzer- und Rollenverwaltung

- Die Integration eines Berechtigungskonzeptes mit unterschiedlichen Rechtestufen muss in der Oberfläche möglich sein.
- Die Gruppierung von Nutzern in Nutzer- bzw. Rechtegruppen muss möglich sein.
- Benutzerkonten, Rollen und Datenquellen müssen anwendungsübergreifend innerhalb der Plattform verwendbar sein.

 IKT-Ost AÖR	Öffentliche Ausschreibung	V046/2026
	Bieterunterlage	22. Juni 2026

2.8 Skalierbarkeit und Fachbereichsnutzung

- Die Plattform muss den parallelen Betrieb mehrerer unabhängiger mit der Plattform erstellter Inhalte innerhalb einer Plattforminstanz ermöglichen.
- Die Lösung muss für die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Fachbereiche geeignet sein.
- Die Plattform muss die eigenständige Pflege von Anwendungen durch fachlich verantwortliche Mitarbeitende unterstützen.
- Die Plattform muss für den Ausbau auf mindestens 5 unabhängige Fachanwendungen ausgelegt sein.
- Die Plattform muss eine Vielzahl an unterschiedlichen Seiten und PDF-Exporten bereitstellen können.

2.9 Support und Dokumentation

- Für eventuell aufkommende technische Fragen zur Umsetzung muss ein Email-Support des Herstellers verfügbar sein.
- Es muss eine umfangreiche, verständliche technische und inhaltliche Dokumentation in englischer oder deutscher Sprache vorhanden sein.